

REFORMIERTE KIRCHE HERISAU

INNENRENOVATION KIRCHE & NEUBAU KIRCHENPAVILLON

BAUGESCHICHTE
HISTORISCHES BILDMATERIAL
BESCHRIEB DER BAULICHEN MASSNAHMEN
PROJEKTPLÄNE
VISUALISIERUNGEN



KELLER.HUBACHER.ARCHITEKTEN
EVA KELLER & PETER HUBACHER
DIPL. ARCH. HBK BSA ETH SIA
ST. GALLERSTRASSE 49
9100 HERISAU

18. MÄRZ 2017

Bauherrschaft

Bauherrenvertretung:

Einwohnergemeinde Herisau
Ressort Hochbau / Ortsplanung
Poststrasse 6, 9100 Herisau
T: 071 354 54 51 / F: 071 351 54 11
hochbauamt@herisau.ar.ch
www.herisau.ch

Planungsteam

Gesamtleitung, Architektur & Bauleitung:

Keller.Hubacher.Architekten
Eva Keller & Peter Hubacher
Dipl. Arch. HBK BSA ETH SIA
St. Gallerstrasse 49 Fluora Bau-4, 9100 Herisau
T: 071 354 53 00 / F: 071 354 53 09
kh.architektur@bluewin.ch
www.kellerhubacherarchitekten.ch

Landschaftsplanung:

Kollektiv Nordost
Landschaftsarchitektur
Hintere Poststrasse 18, 9000 St. Gallen
T: 079 719 19 90
studio@kollektivnordost.ch
www.kollektivnordost.ch

Bauingenieur:

Conzett, Bronzini, Partner AG
Dipl. Ing. ETH FH SIA
Bahnhofstrasse 3, 7000 Chur
T: 081 258 30 00 / F: 081 258 30 01
info@cbg-ing.ch
www.cbp.ch

Bauphysiker:

Gerevini Ingenieurbüro AG
Hoch, Tiefbau, Bauphysik
Vonwilerstrasse 23, 9000 St. Gallen
T: 071 220 41 80 / F: 071 220 41 82
info@gerevini.ch
www.gerevini.ch

Sanitär-Planung:

Dörig Planung GmbH
Ingenieurbüro für Sanitärtechnik
Oberdorfstrasse 26, 9100 Herisau
T: 071 351 12 70 / F: 071 351 52 30
info@doerig-planung.ch

Heizungs, & Lüftungsplanung:

Richard Widmer GmbH
Messungen, Analysen & Haustechnikkonzepte
Othmarstrasse 60, 9500 Wil
T: 071 912 29 55 / F: 071 912 29 59
widmer-energie@bluewin.ch

Elektroplanung:

Otto Graf AG
Elektroplanungen
St. Gallerstrasse 26, 9100 Herisau
T: 071 351 22 63 / F: 071 352 22 63
info@ottograf-ag.ch
www.ottograf-ag.ch

Lichtgestaltung:

CH. Keller Design AG
Atelierhaus am Rosenfeld
Feldlistrasse 31a, 9000 St. Gallen
T: 071 278 31 11 / F: 071 278 60 77
chkeller@chdesign.ch
www.chdesign.ch

Akustikplanung:

Strauss Elektroakustik GmbH
Hoch, Tiefbau, Bauphysik
Reichenbachstrasse 118, 3004 Bern
T: 031 381 50 55
info@strauss-elektroakustik.com.ch
www.strauss-elektroakustik.com

Fachspezialisten & Berater

Denkmalpflege:

Kanton Appenzell Ausserrhoden
Amt für Kultur, Abteilung Denkmalpflege
Landsgemeindeplatz 5, 9043 Trogen
T: 071 353 67 45 / F: 071 353 67 47
denkmalpflege@ar.ch
www.ar.ch

Restaurator:

Klaus Engler
Restaurator und Kirchenmaler
Vorderhof 19, 9033 Untereggen
T: 079 481 01 67
info@klaus-engler.ch
www-klaus-engler.ch

Restaurator:

Kradolfer GmbH
Gipsergeschäft
Wilerstrasse 22, 8570 Weinfelden
T: 071 622 19 82 / F: 071 6222 31 09
f.bergmann@kradolfer.ch
www.kradolfer.ch

Orgelbau:

Orgelbau Kuhn AG
Seestrasse 141, 8708 Männerdorf
T: 043 843 45 50 / F: 043 843 45 51
kuhn@orgelbau.ch
www.orgelbau.ch

Orgelexperte:

Bernhard Ruchti
Pianist, Organist, Komponist
Eichliackerstrasse 9,8406 Winterthur
T: 071 278 31 11 / F: 071 278 60 77
info@bernhardruchti.com
www.bernhardruchti.com

Baugeschichte der reformierten Kirche

- 907:

erste Erwähnung einer Salvatorkirche, deren Fundamente wahrscheinlich beim jüngsten Umbau von 1959 freigelegt werden konnten
- 14 Jh.:

Erstellung des Kirchturmes in Megalithmauerwerk
- 1516-20:

Neubau der Kirche durch den Konstanzer Münsterbaumeister Lorenz Reder
- 1559

1. April: Brand der Kirche und Wiederaufbau
- 1606

5. März: Brand der Kirche mit Dachstuhl und Innenausstattung; nachfolgend Wiederaufbau durch Jakob Mittelholzer und Kaspar Germann
- 1684:

Einbau der ersten Emporen
- 1741:

Neubau Glockenstube durch Johannes Grubenmann
- 1762:

Erneuerung des Dachstuhles
- 1782-83:

Barockisierung innen und aussen (Stuckateur Andreas Moosbrugger von Au, Vorarlberg); das gotische Chorgewölbe wurde barockisiert; ebenso die Decke des Schiffes und die Fenster, als auch die Unterseiten der Emporen; Marmorierarbeit (Stucco Lustrò) an neuer Kanzel und Taufstein
- 1790:

neues Vorzeichen
- 1807:

neuer Glockenstuhl für die neue schwere Glocke von „Salmansweiler“, erworben nach der Säkularisierung des Zisterzienserabtei Salem
- 1810:

Abbruch Beinhaus hinter dem Chor
- 1811:

Bau der Sakristei als Landesarchiv nach Zeichnungen von Baumeister Langenger
- 1870:

neues Kirchengeläute
- 1879:

neue Orgel der Firma Kuhn in neugotischer Formsprache im Chor
- 1903-06:

Renovation innen und aussen; Neugotische Formsprache; gesamte Erneuerung der Wandtäfer und Bänke und neues Vorzeichen
- 1959-60:

umfassende Renovation und Modernisierung innen und aussen; Entfernung der Orgel aus dem Chor, Installation einer neuen Orgel auf der rückwärtigen Hauptempore, Verlängerung der Hauptempore, Verkürzung der Seitenempore, geschlossene Verkleidung der Emporenbrüstung, Rückbau der Fensterrosette über dem Haupteingang, Einbau eines Windfanges, Rückbau der Brusttäfer und vollständiger Ersatz aller Kirchenbänke, Erweiterung der 1890 erstmals eingebauten Kirchenheizung, farbliche Neufassung der Stuckaturen in grau, ockergelb und weiss, entfernen der Zugstangen im Kirchengewölbe, Einbau eines Betonkranzes und Stahlbügel im darüberliegenden Dachgeschoss



Dorfbrand 1812

Historisches Bildmaterial



1874



1905



1908



1912

Keller.Hubacher.Architekten



1960

Innenrenovation Kirche und Neubau Kirchenpavillon



2016

Historisches Bildmaterial



1903



1906



1960



1905 Umbau



1906



1960



Zustand 2016



Fenster Südseite



Emporentreppe



Windfang



Seitenkapelle



Sakristei



Turmzimmer

Beschrieb der baulichen Massnahmen

Renovation und Umbau reformierte Kirche

Die Evangelisch-reformierte Kirche am Platz in Herisau ist ein bedeutungsvolles Bauwerk. Sie ist im Inventar der Schutzobjekte eingetragen als kommunales Kulturobjekt im geschützten kommunalen Ortsbild und steht zusätzlich unter Bundesschutz.

Die jüngste Renovation von 1959-60 liegt mehr als ein halbes Jahrhundert zurück. Dieser lange Zeitraum und die vielfältigen Nutzungen haben an der Bausubstanz deutliche Spuren hinterlassen. Die abbröckelnden Stuckaturen und die mangelhafte Statik der Emporen sind die augenfälligsten zu behebenden Mängel. Der Bedarf für eine umfassende Sanierung ist unbestritten. Mit den geplanten Massnahmen kann der bedeutungsvollen Kirche der ehemalige Glanz und die sakrale Würde zurückgebracht werden.

Die Kirche erfährt im Innern eine umfassende Reinigung und Restauration. Die vielen übereinanderliegenden Farbschichten an der Decke werden entfernt; die Stuckarbeiten entstaubt. Die starken Rissbildungen, insbesondere in den Ecken der Deckenfelder und beim Untergurt werden kraftschlüssig überbrückt und egalisiert. Abgelöster Stuckdekor wird mit dem Untergrund kraftschlüssig verbunden. Bereits abgefallene Stücke werden, sofern noch vorhanden, eingesetzt oder rekonstruiert. Der Verputz an den Wänden wird dem an der Decke angeglichen.

Das Tragwerk der Empore ist in einem desolaten Zustand und musste bereits mit dringlichen Notmassnahmen verstärkt und abgestützt werden. Die Bodenbeläge und Wandoberflächen weisen sichtbare Gebrauchsspuren auf. Die Möblierung und Ausstattung ist teilweise in desolatem Zustand. Die technischen Installationen sind völlig überaltert und in Einzelfällen nicht mehr funktionstüchtig. Der fehlende Lagerraum zur Unterbringung von Stühlen, Bühnenelementen, Mobiliar, liturgischen Gegenständen und Gerätschaften für spezifische Veranstaltungen muss oft mit behelfsmässigen Mitteln und grossem Personaleinsatz kompensiert werden. Die Stimmung in der Kirche wirkt gegenwärtig düster und unfreundlich. Die starke Vergrauung durch Schmutzpartikel und Staub auf den historisch bedeutsamen Stuckaturen ist deutlich sichtbar und zersetzt die Bausubstanz. Die Umwelteinflüsse führten bereits zu einer chemischen Veränderung von Stuckaturelementen, einige Stücke sind bereits ausgebrochen und heruntergestürzt.

Die Möblierung der Kirche wird erneuert. Die Liturgische Ausstattung wie Abendmaltisch und Rednerpult werden neu gestaltet. Die Anordnung der Kirchenbänke erfolgt zukünftig in vier Reihen. Dazwischen liegen drei Korridore, die mit den drei Eingangstüren vom Vorraum zum Schiff verbunden sind. Im Zusammenhang mit der neuen Ordnung werden die Podesterie und der Sandsteinboden erneuert. Im Chor wird der Nadelfilz-Belag entfernt und mit Sandsteinplatten aufgewertet. Der Vorraum wird als Windfang optisch zum Kirchenraum hin mehr geöffnet und mit einer Verglasung klimatisch abgetrennt. Ebenso wird der visuelle Bezug zur Seitenkapelle verbessert. Die einst grosszügige Verbindung zum „Schwätzchörli“ soll wieder hergestellt werden. Die Seitenkapelle wird als eigene Klimazone ausgebildet und soll durchgehend auf 18°C temperiert werden können, so dass diese auch im Winter als Ort der Stille, für persönliche Andachten und als Gebetsort für Pilgerreisende genutzt werden kann.

Emporen

Die Konstruktion der tragenden Brüstung der Seitenempore wurde als Spannbogen-Fachwerk in Holz erbaut. Beim jüngsten Umbau von 1959 verlängerte man die Rückempore wegen der Unterbringung der Orgel, die Seitenempore wurde in der Folge verkürzt und somit das Ende des Spannbogens abgeschnitten. Das Tragvermögen der Seitenempore ist seither erheblich geschwächt. Mit dem Beginn der Planungsarbeiten wurde dieser Umstand vor sieben Jahren erkannt, worauf mit einer dringlichen, provisorischen Abstützung reagiert werden musste. Die Tragfähigkeit wird wieder hergestellt und die geschlossene Verkleidung entfernt und mit einer offenen Holzbalustrade ersetzt. Die Podesterie in der rückwärtigen Hauptempore wird angehoben, damit die Kirchen- und Konzertbesucher eine bessere Sicht zum Geschehen im Chor bekommen. Zukünftig müssen die feuerpolizeilich vorgeschriebenen Fluchtwege eingehalten werden. Die Bestuhlung auf der Hauptempore muss neu konzipiert und daher ersetzt werden. Die Klappstühle auf der Seitenempore werden renoviert.

Gebäudetechnik

Ein Grossteil der technischen Installationen haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Die elektrischen Installationen werden den heute geltenden Normen angepasst. Licht, Heizung, Lüftung werden zukünftig über zentrale Steuerungen geregelt. Die neuen Leuchten im Schiff, Chor und in der Sakristei sollen dem Raum zu mehr Festlichkeit verhelfen. Die vor dreissig Jahren realisierte Gasheizung wurde in Folge eines Schadens bereits ersetzt.

Orgel

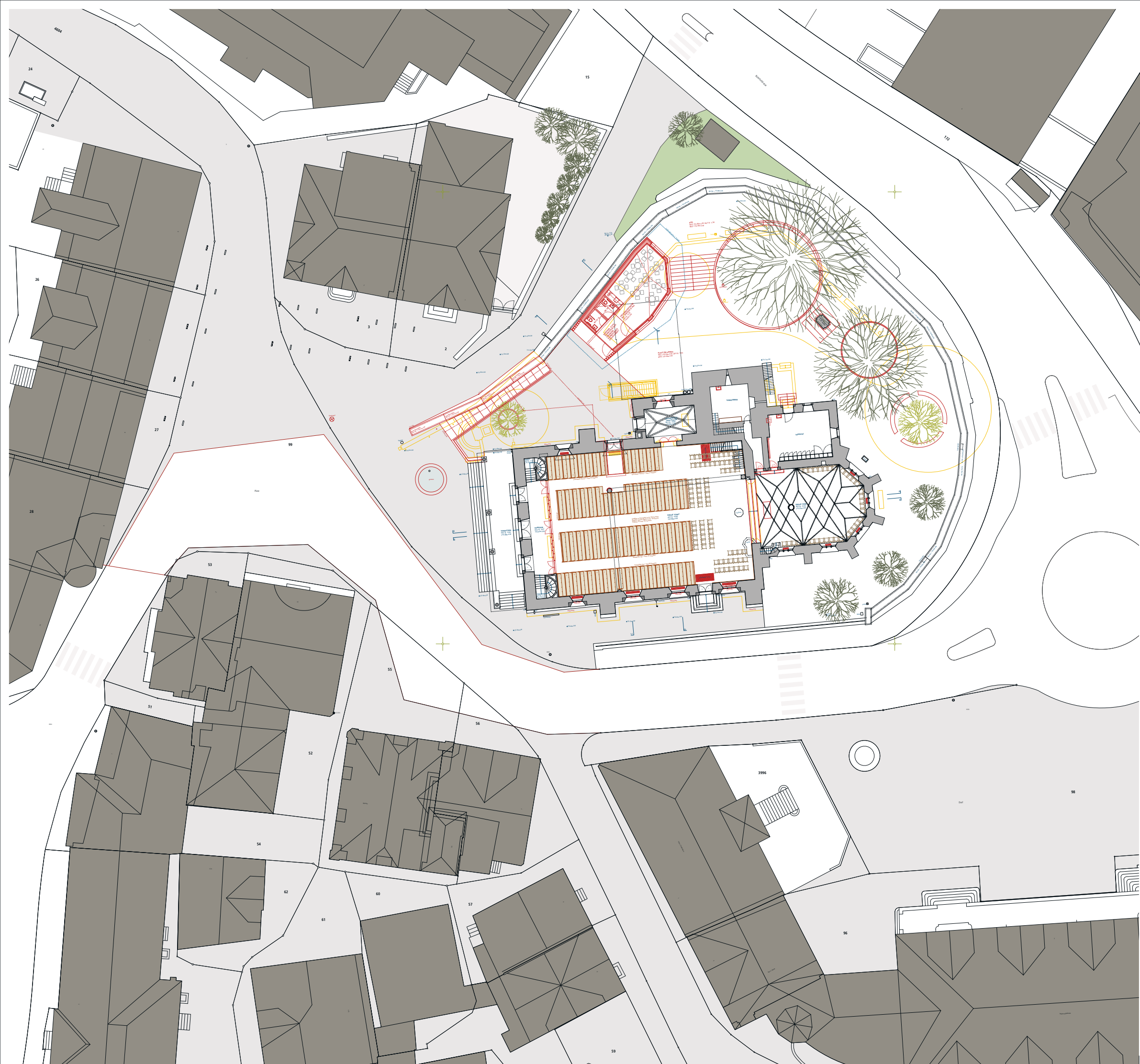
Für die Orgel stehen zwei Revisionsszenarien zur Diskussion. Dringend notwendig ist eine Revision, die im Zusammenhang mit den Bauarbeiten ohnehin realisiert werden muss. Die Kosten dafür sind im Projekt enthalten. Ein weiter reichendes, nicht zwingend notwendiges, aber von Organisten und Orgelfachleuten empfohlenes Projekt umfasst eine tiefgreifende Revision der gesamten Orgel mit einem neuen Spieltisch und klanglichen Verbesserungen. Diese bedingen eine Instandstellung der Pulpetten, den Austausch der Trompete 8, den Einbau eines Tremulants sowie Intonationsänderungen. Die erheblichen Kosten dafür werden jedoch als separates Projekt geplant und finanziert.

Lager und Kirchenpavillon

Der heute wie ein Fremdkörper wirkende in Stahl konstruierte und mit Glas ausgefachte Abgang in die unterirdische Toilettenanlage wird rückgebaut. Im nördlichen Bereich zwischen Kirche und Kirchenmauer kann ein unterirdischer und rund 86m2 grosser Lagerraum realisiert werden. Dieser ist mit einem einfachen Materialhublift direkt mit der Kirche verbunden. Die jederzeit zahlreichen und in der ganzen Kirche verstreuten Lagerflächen können an einem einzigen, zentralen Ort ausserhalb der Kirche zusammengefasst werden. An der Kirchenmauer über dem Lagerraum entsteht ein kompakter Kirchenpavillon. Der Seitenzugang zur Kirche und zum Kirchengarten definiert sich neu. Der Freiraum bleibt in seiner Grosszügigkeit erhalten und erfährt eine Belebung und Aufwertung. Im Pavillon befinden sich ebenerdig zwei Toiletteneinheiten und ein multifunktionaler, rund 38m2 grosser Raum mit Teeküche und direktem Zugang zum Garten. Der Kirchenpavillon wurde als Holzbau mit einer inneren Holzverkleidung konzipiert. Dach und Aussenwände des zeltartigen Gebäudes sind mit Zinkschindeln eingedeckt, womit eine optische Verbindung zum Turmhelm entsteht.

Umgebungsgestaltung

Kirche, Kirchpavillon und Kirchengarten werden behindertengerecht erschlossen. Der Brunnen wird ersetzt und das Soldatendenkmal bekommt im Kirchengarten einen würdigen, neuen Standort. Am nördlichen Ende der Haupttreppe entsteht eine entlang der Kirchmauer geführte Rampe, welche Platz und Kirche direkt verbindet. Der neue Brunnen wird vor der Treppe auf dem Platz angeordnet. Der Kirchengarten wird teilweise umgestaltet, wobei sämtliche alten Kastanienbäume erhalten bleiben. Der Bereich zwischen Kirche und Kirchenpavillon wird gepflästert. Ein Rasenfeld und ein Blumenfeld bilden den Wurzelschutz um die Bäume. Eine grosse Rundbank wird unter dem umgepflanzten Kastanienbaum (Ersatz Ahorn) platziert.



Innenumbau Kirche & Neubau Kirchenpavillon

Evangelisch-reformierte Kirche Herisau

am Platz, 9100 Herisau



PROJEKT SITUATION 1:400	Projekt NR: 122 Plan NR: 050 Format h/b: 60 x 84cm Datum: siehe Protokoll
Planverfasser: Keller.Hubacher.Architekten Eva Keller & Peter Hubacher Dipl. Arch HBK BSA ETH SIA St. Gallenstrasse 49 CH - 9100 Herisau T: 071 354 53 00 F: 071 354 53 09 kh.architektur@bluewin.ch www.kellerhubacherarchitekten.ch Projektleitung: Eva Keller kh.evakeller@bluewin.ch	Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Herisau Hochbauamt Poststrasse 6 CH - 9100 Herisau T: 071 354 54 54 F: 071 354 54 11 www.herisau.ch Gemeindebaumeister: Christof Simmler christof.simmler@herisau.ar.ch Projektleitung: Antonios Palaskas antonios.palaskas@herisau.ar.ch

Protokoll:

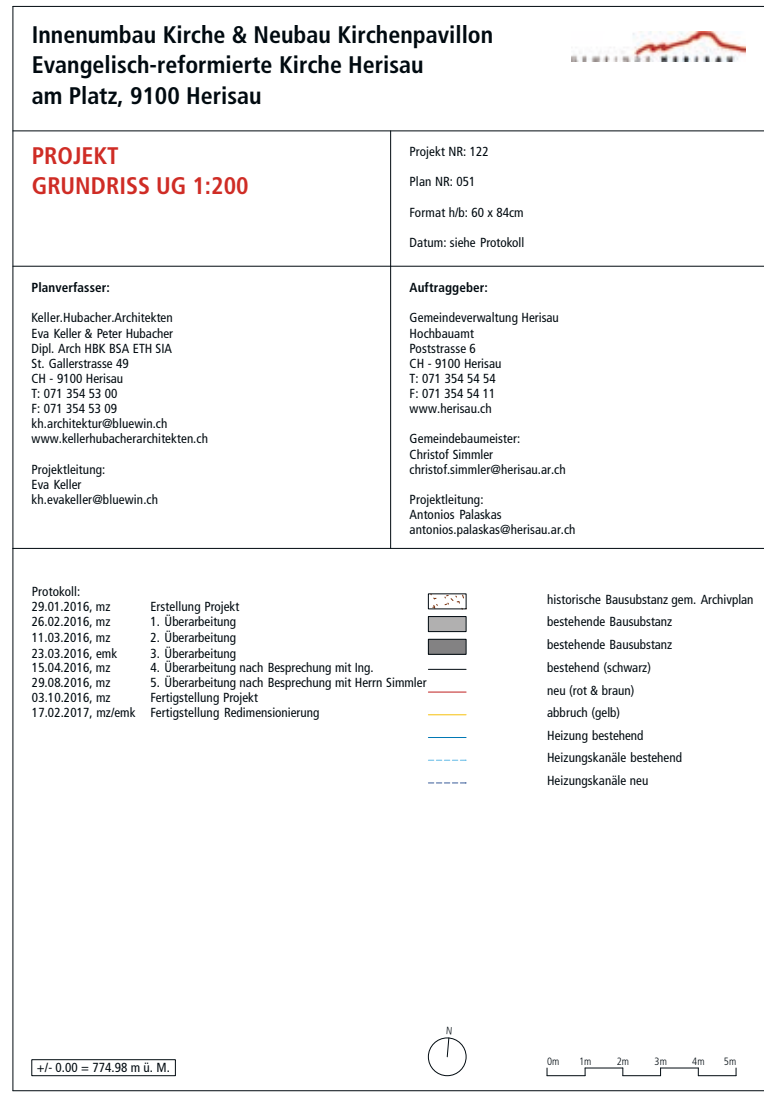
29.01.2016, mz	Erstellung Projekt
26.02.2016, mz	1. Überarbeitung
11.03.2016, mz	2. Überarbeitung
23.03.2016, emk	3. Überarbeitung
15.04.2016, mz	4. Überarbeitung nach Besprechung mit Ing.
29.08.2016, mz	5. Überarbeitung nach Besprechung mit Herrn Simmler
03.10.2016, mz	Fertigstellung Projekt
17.02.2017, mz/emk	Fertigstellung Redimensionierung

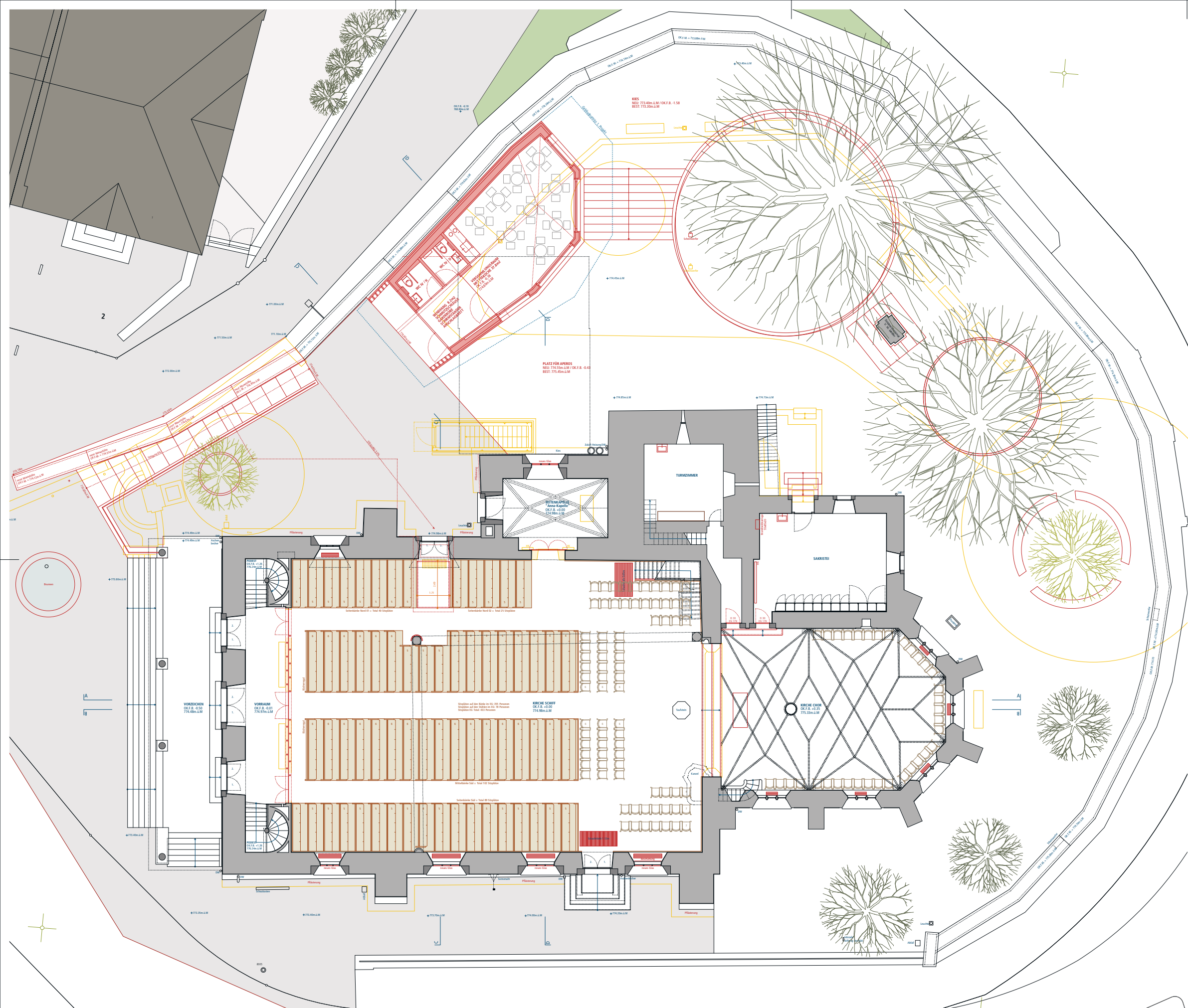
	historische Bausubstanz gem. Archivplan
	bestehende Bausubstanz
	bestehende Bausubstanz
	bestehend (schwarz)
	neu (rot & braun)
	abbruch (gelb)

0m 2m 4m 6m 8m 10m

± 0.00 = 774.98 m ü. M.







Innenumbau Kirche & Neubau Kirchenpavillon

Evangelisch-reformierte Kirche Herisau

am Platz, 9100 Herisau

PROJEKT
GRUNDRISS EG 1:200

Projekt NR: 122
Plan NR: 052
Format h/b: 60 x 84cm
Datum: siehe Protokoll

Planverfasser:
Keller.Hubacher.Architekten
Eva Keller & Peter Hubacher
Dipl. Arch HBK BSA ETH SIA
St. Gallenstrasse 49
CH - 9100 Herisau
T: 071 354 53 00
F: 071 354 53 09
kh.architektur@bluewin.ch
www.kellerhubacherarchitekten.ch

Projektleitung:
Eva Keller
kh.evakeller@bluewin.ch

Auftraggeber:
Gemeindeverwaltung Herisau
Hochbauamt
Poststrasse 6
CH - 9100 Herisau
T: 071 354 54 54
F: 071 354 54 11
www.herisau.ch

Gemeindebaumeister:
Christof Simmler
christof.simmler@herisau.ar.ch

Projektleitung:
Antonios Palaskas
antonios.palaskas@herisau.ar.ch

Protokoll:
29.01.2016, mz
26.02.2016, mz
11.03.2016, mz
23.03.2016, emk
15.04.2016, mz
29.08.2016, mz/emk
03.10.2016, mz
17.02.2017, mz/emk

Erstellung Projekt
1. Überarbeitung
2. Überarbeitung
3. Überarbeitung
4. Überarbeitung nach Besprechung mit Ing.
5. Überarbeitung nach Besprechung mit Herrn Simmler
Fertigstellung Projekt
Fertigstellung Redimensionierung

historische Bausubstanz gem. Archivplan
bestehende Bausubstanz
bestehende Bausubstanz
bestehend (schwarz)
neu (rot & braun)
abbruch (gelb)
Heizung bestehend
Heizungskanäle bestehend
Heizungskanäle neu

0m 1m 2m 3m 4m 5m

N

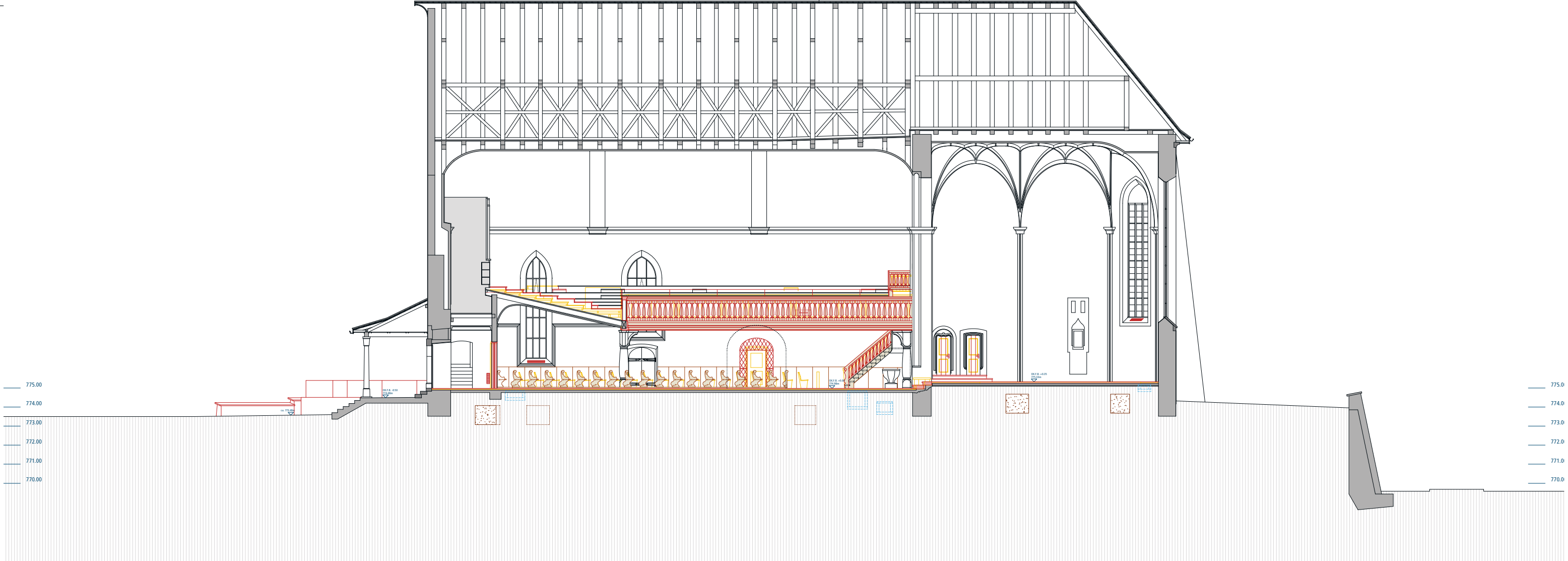
+/- 0.00 = 774.98 m ü. M.

Innenumbau Kirche & Neubau Kirchenpavillon
Evangelisch-reformierte Kirche Herisau
am Platz, 9100 Herisau

PROJEKT SCHNITT A 1:200	Projekt NR: 122 Plan NR: 055 Format h/b: 60 x 84cm Datum: siehe Protokoll
Planverfasser: Keller,Hubacher,Architekten Eva Keller & Peter Hubacher Dipl. Arch. HBK BSA ETH SIA St. Gallenstrasse 49 CH - 9100 Herisau T: 071 354 53 00 F: 071 354 53 09 kh.architektur@bluewin.ch www.kellerhubacherarchitekten.ch Projektleitung: Eva Keller kh.evakeller@bluewin.ch	Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Herisau Hochbauamt Poststrasse 6 CH - 9100 Herisau T: 071 354 54 54 F: 071 354 54 11 www.herisau.ch Gemeindebaumeister: Christof Simmler christof.simmler@herisau.ar.ch Projektleitung: Antonios Palaskas antonios.palaskas@herisau.ar.ch

Protokoll: 29.01.2016, mz 26.02.2016, mz 11.03.2016, mz 23.03.2016, emk 15.04.2016, mz 29.08.2016, mz 03.10.2016, mz 17.02.2017, mz	Erstellung Projekt 1. Überarbeitung 2. Überarbeitung 3. Überarbeitung 4. Überarbeitung nach Besprechung mit Ing. 5. Überarbeitung nach Besprechung mit Herrn Simmler Fertigstellung Projekt Fertigstellung Redimensionierung		historische Bausubstanz gem. Archivplan bestehende Bausubstanz bestehende Bausubstanz bestehend (schwarz) neu (rot & braun) abbruch (gelb) Heizung bestehend Heizungskanäle bestehend Heizungskanäle neu
---	---	---	--

+/- 0.00 = 774.98 m ü. M.

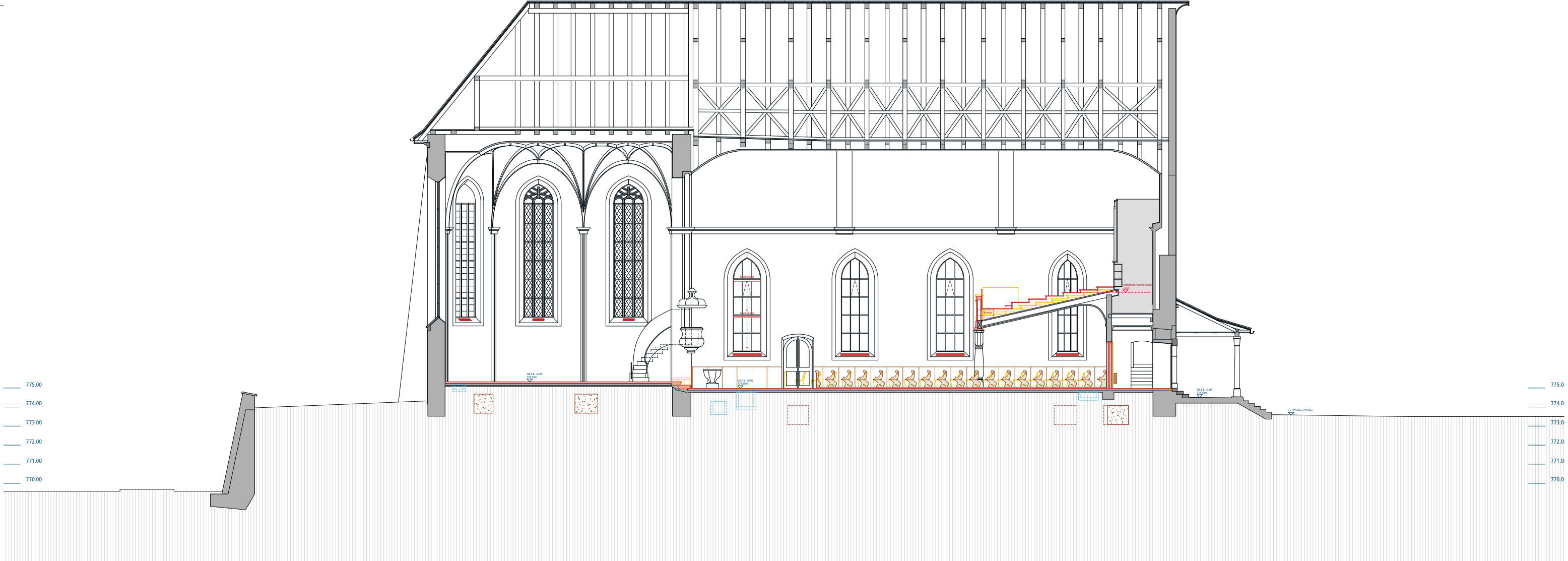


Innenumbau Kirche & Neubau Kirchenpavillon
Evangelisch-reformierte Kirche Herisau
am Platz, 9100 Herisau

PROJEKT SCHNITT B 1:200	Projekt NR: 122 Plan NR: 056 Format h/b: 60 x 84cm Datum: siehe Protokoll
Planverfasser: Keller,Hubacher,Architekten Eva Keller & Peter Hubacher Dipl. Arch. HBK BSA ETH SIA St., Gallenstrasse 49 CH - 9100 Herisau T: 071 354 53 00 F: 071 354 53 09 kh.architektur@bluewin.ch www.kellerhubacherarchitekten.ch Projektleitung: Eva Keller kh.evakeller@bluewin.ch	Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Herisau Hochbauamt Poststrasse 6 CH - 9100 Herisau T: 071 354 54 54 F: 071 354 54 11 www.herisau.ch Gemeindebaumeister: Christof Simmler christof.simmler@herisau.ar.ch Projektleitung: Antonios Palaskas antonios.palaskas@herisau.ar.ch

Protokoll: 29.01.2016, mz 26.02.2016, mz 11.03.2016, mz 23.03.2016, emk 15.04.2016, mz 29.08.2016, mz 03.10.2016, mz 17.02.2017, mz	Erstellung Projekt 1. Überarbeitung 2. Überarbeitung 3. Überarbeitung 4. Überarbeitung nach Besprechung mit Ing. 5. Überarbeitung nach Besprechung mit Herrn Simmler Fertigstellung Projekt Fertigstellung Redimensionierung		historische Bausubstanz gem. Archivplan bestehende Bausubstanz bestehende Bausubstanz bestehend (schwarz) neu (rot & braun) abbruch (gelb) Heizung bestehend Heizungskanäle bestehend Heizungskanäle neu
---	---	---	--

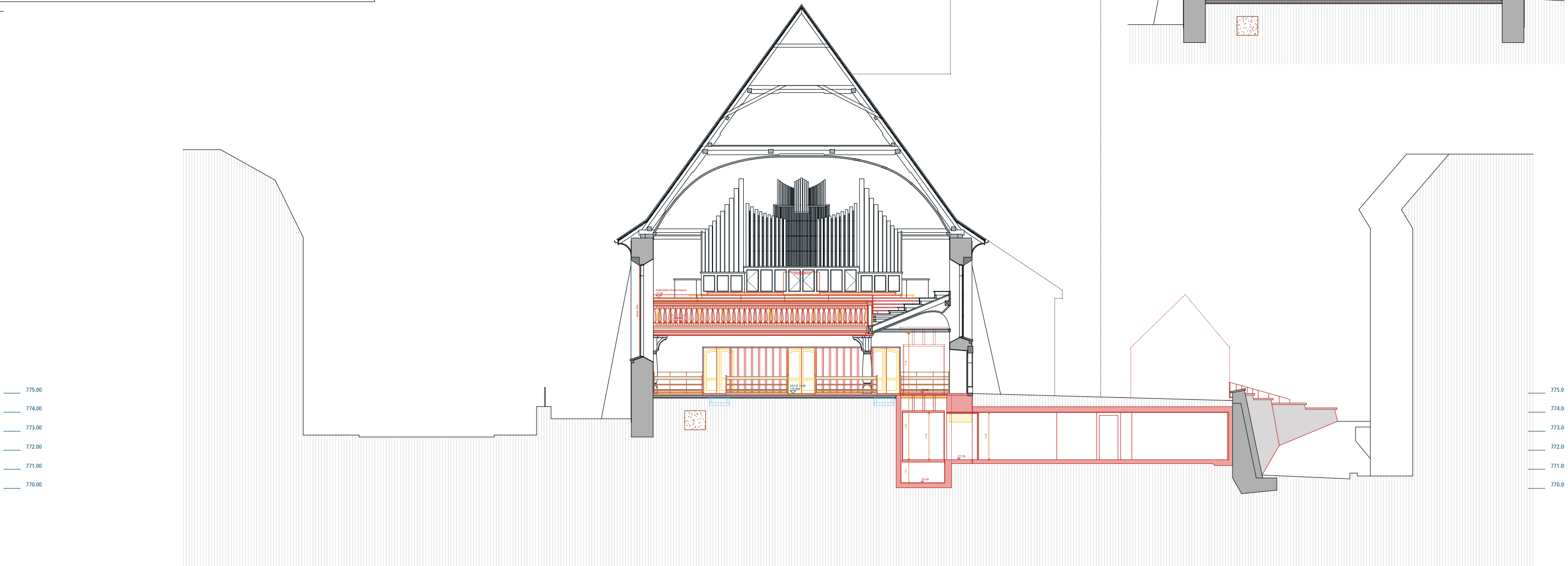
+/- 0.00 = 774.98 m ü. M.



Innenumbau Kirche & Neubau Kirchenpavillon
Evangelisch-reformierte Kirche Herisau
am Platz, 9100 Herisau

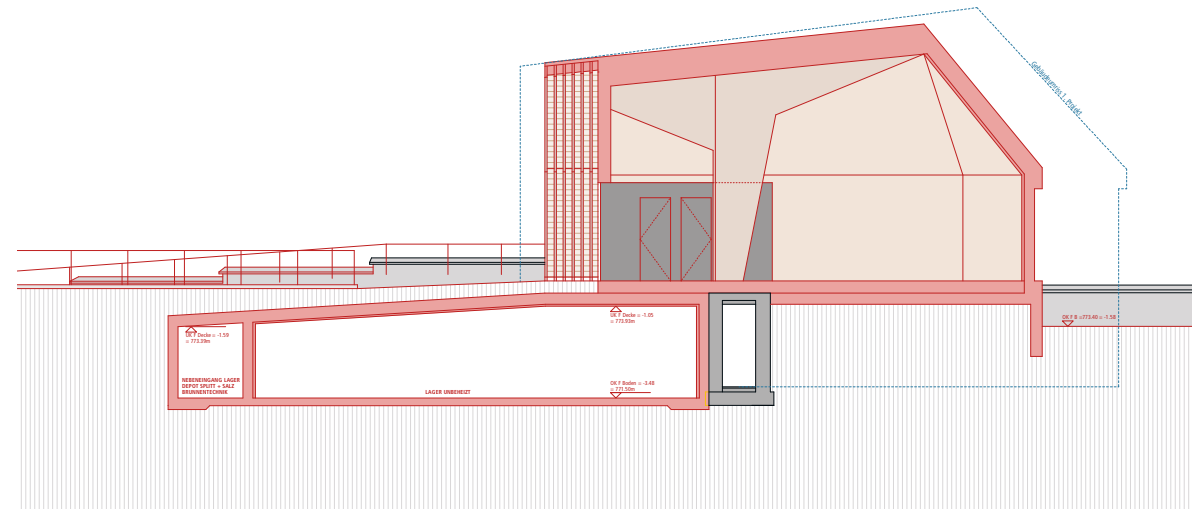
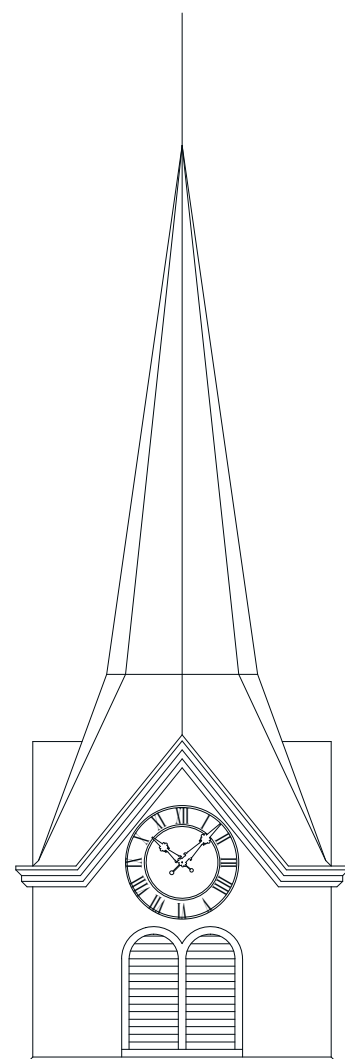
PROJEKT SCHNITT C 1:200	Projekt NR: 122 Plan NR: 057 Format h/b: 60 x 84cm Datum: siehe Protokoll
Planverfasser: Keller,Hubacher,Architekten Eva Keller & Peter Hubacher Dipl. Arch HBK BSA ETH SIA St. Gallenstrasse 49 CH - 9100 Herisau T: 071 354 53 00 F: 071 354 53 09 kh.architektur@bluewin.ch www.kellerhubacherarchitekten.ch Projektleitung: Eva Keller kh.evakeller@bluewin.ch	Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Herisau Hochbauamt Poststrasse 6 CH - 9100 Herisau T: 071 354 54 54 F: 071 354 54 11 www.herisau.ch Gemeindebaumeister: Christof Simmler christof.simmler@herisau.ar.ch Projektleitung: Antonios Palaskas antonios.palaskas@herisau.ar.ch

Protokoll: 29.01.2016, mz 26.02.2016, mz 11.03.2016, mz 23.03.2016, emk 15.04.2016, mz 29.08.2016, mz 03.10.2016, mz 17.02.2017, mz	Erstellung Projekt 1. Überarbeitung 2. Überarbeitung 3. Überarbeitung 4. Überarbeitung nach Besprechung mit Ing. 5. Überarbeitung nach Besprechung mit Herrn Simmler Fertigstellung Projekt Fertigstellung Redimensionierung		historische Bausubstanz gem. Archivplan bestehende Bausubstanz bestehende Bausubstanz bestehend (schwarz) neu (rot & braun) abbruch (gelb) Heizung bestehend Heizungskanäle bestehend Heizungskanäle neu
±/- 0.00 = 774.98 m ü. M. 0m 1m 2m 3m 4m 5m			

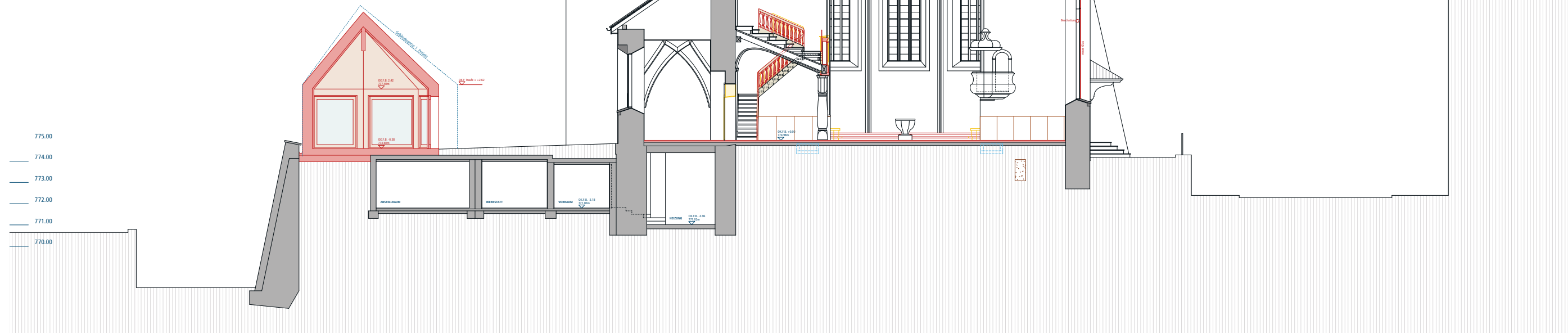
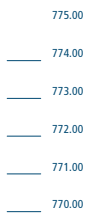


Projekt NR: 122
Plan NR: 058
Format h/b: 60 x 84cm
Datum: siehe Protokoll

Projektleitung:
Antonios Palaskas
antonios.palaskas@herisau.ar.ch



Neubau Kirchenpavillon, Längsschnitt



Innenumbau Kirche & Neubau Kirchenpavillon
Evangelisch-reformierte Kirche Herisau
am Platz, 9100 Herisau

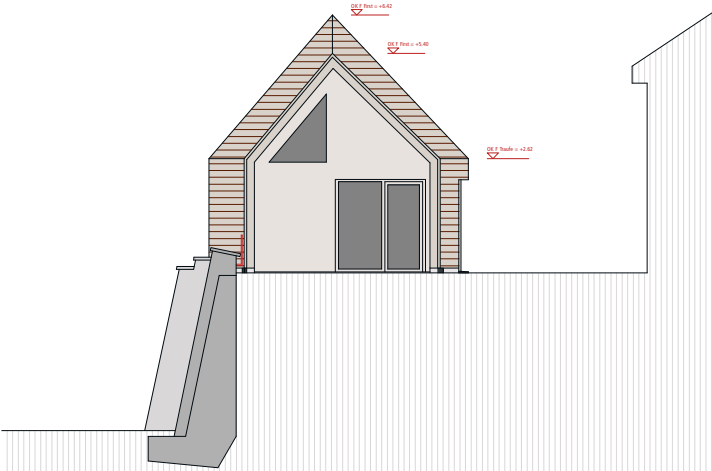
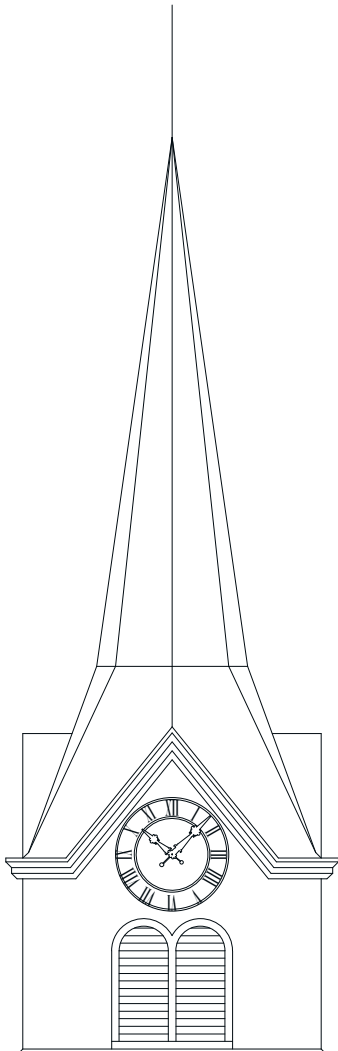


PROJEKT WESTFASSADE 1:100	Projekt NR: 122 Plan NR: 059 Format h/b: 60 x 84cm Datum: siehe Protokoll
Planverfasser: Keller,Hubacher,Architekten Eva Keller & Peter Hubacher Dipl. Arch HBK BSA ETH SIA St. Gallenstrasse 49 CH - 9100 Herisau T: 071 354 53 00 F: 071 354 53 09 kh.architektur@bluewin.ch www.kellerhubacherarchitekten.ch Projektleitung: Eva Keller kh.evakeller@bluewin.ch	Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Herisau Hochbauamt Poststrasse 6 CH - 9100 Herisau T: 071 354 54 54 F: 071 354 54 11 www.herisau.ch Gemeindebaumeister: Christof Simmler christof.simmler@herisau.ar.ch Projektleitung: Antonios Palaskas antonios.palaskas@herisau.ar.ch

Protokoll: 29.01.2016, mz 26.02.2016, mz 11.03.2016, mz 23.03.2016, emk 15.04.2016, mz 29.08.2016, mz 03.10.2016, mz 17.02.2017, mz	Erstellung Projekt 1. Überarbeitung 2. Überarbeitung 3. Überarbeitung 4. Überarbeitung nach Besprechung mit Ing. 5. Überarbeitung nach Besprechung mit Herrn Simmler Fertigstellung Projekt Fertigstellung Redimensionierung	 historische Bausubstanz gem. Archivplan bestehende Bausubstanz bestehende Bausubstanz bestehend (schwarz) neu (rot & braun) abbruch (gelb) Heizung bestehend Heizungskanäle bestehend Heizungskanäle neu
---	---	--

+/- 0.00 = 774.98 m ü. M.

0m 1m 2m 3m 4m 5m



Neubau Kirchenpavillon, Ansicht Südwest

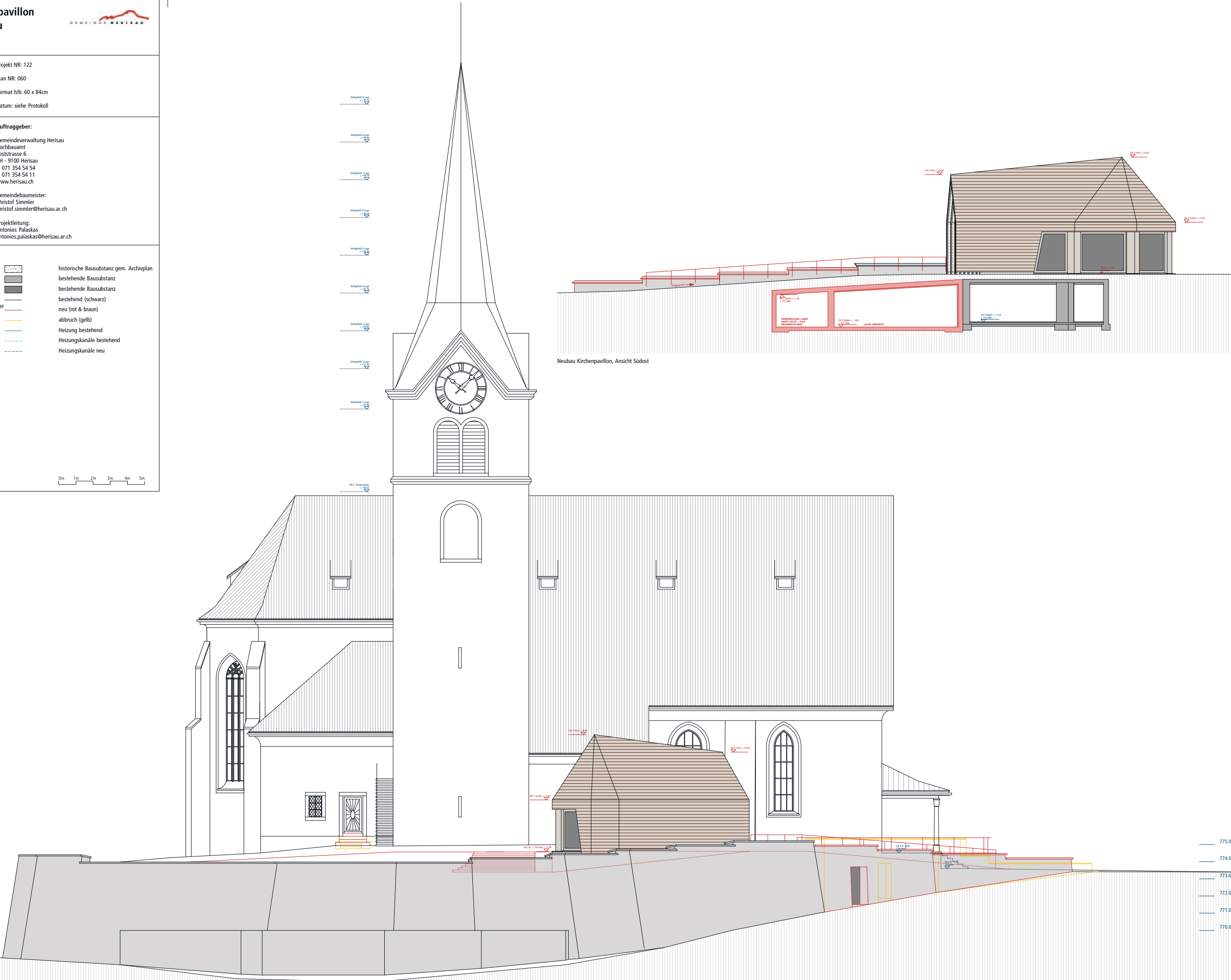
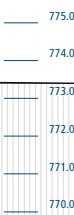


775.00
774.00
773.00
772.00
771.00
770.00

775.0
774.0
773.0
772.0
771.0
770.0

Projekt NR: 122
Plan NR: 060
Format h/b: 60 x 84cm
Datum: siehe Protokoll

Projektleitung:
 Antonios Palaskas
 antonios.palaskas@herisau.ar.ch



Innenumbau Kirche & Neubau Kirchenpavillon
Evangelisch-reformierte Kirche Herisau
am Platz, 9100 Herisau



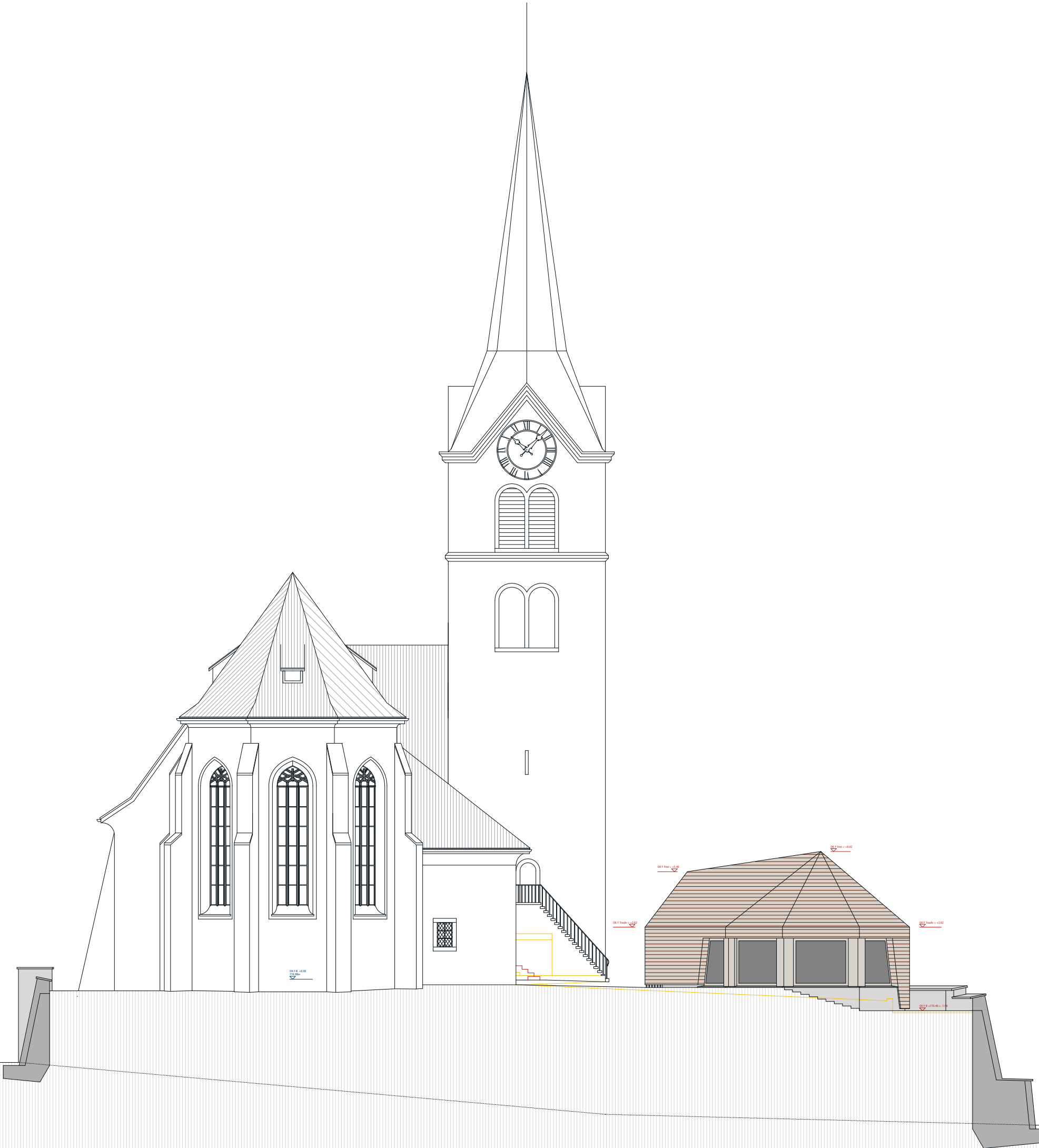
PROJEKT OSTFASSADE 1:200	Projekt NR: 122 Plan NR: 061 Format h/b: 60 x 84cm Datum: siehe Protokoll
Planverfasser: Keller Hubacher Architekten Eva Keller & Peter Hubacher Dipl. Arch HBK BSA ETH SIA St. Gallenstrasse 49 CH - 9100 Herisau T: 071 354 53 00 F: 071 354 53 09 kh.architektur@bluewin.ch www.kellerhubacherarchitekten.ch Projektleitung: Eva Keller kh.evakeller@bluewin.ch	Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Herisau Hochbauamt Poststrasse 6 CH - 9100 Herisau T: 071 354 54 54 F: 071 354 54 11 www.herisau.ch Gemeindebaumeister: Christof Simmler christof.simmler@herisau.ar.ch Projektleitung: Antonios Palaskas antonios.palaskas@herisau.ar.ch

Protokoll: 29.01.2016, mz 26.02.2016, mz 11.03.2016, mz 23.03.2016, emk 15.04.2016, mz 29.08.2016, mz 03.10.2016, mz 17.02.2017, mz	Erstellung Projekt 1. Überarbeitung 2. Überarbeitung 3. Überarbeitung 4. Überarbeitung nach Besprechung mit Ing. 5. Überarbeitung nach Besprechung mit Herrn Simmler Fertigstellung Projekt Fertigstellung Redimensionierung	 historische Bausubstanz gem. Archivplan bestehende Bausubstanz bestehende Bausubstanz bestehend (schwarz) neu (rot & braun) abbruch (gelb) Heizung bestehend Heizungskanäle bestehend Heizungskanäle neu
---	---	--

+/- 0.00 = 774.98 m ü. M.

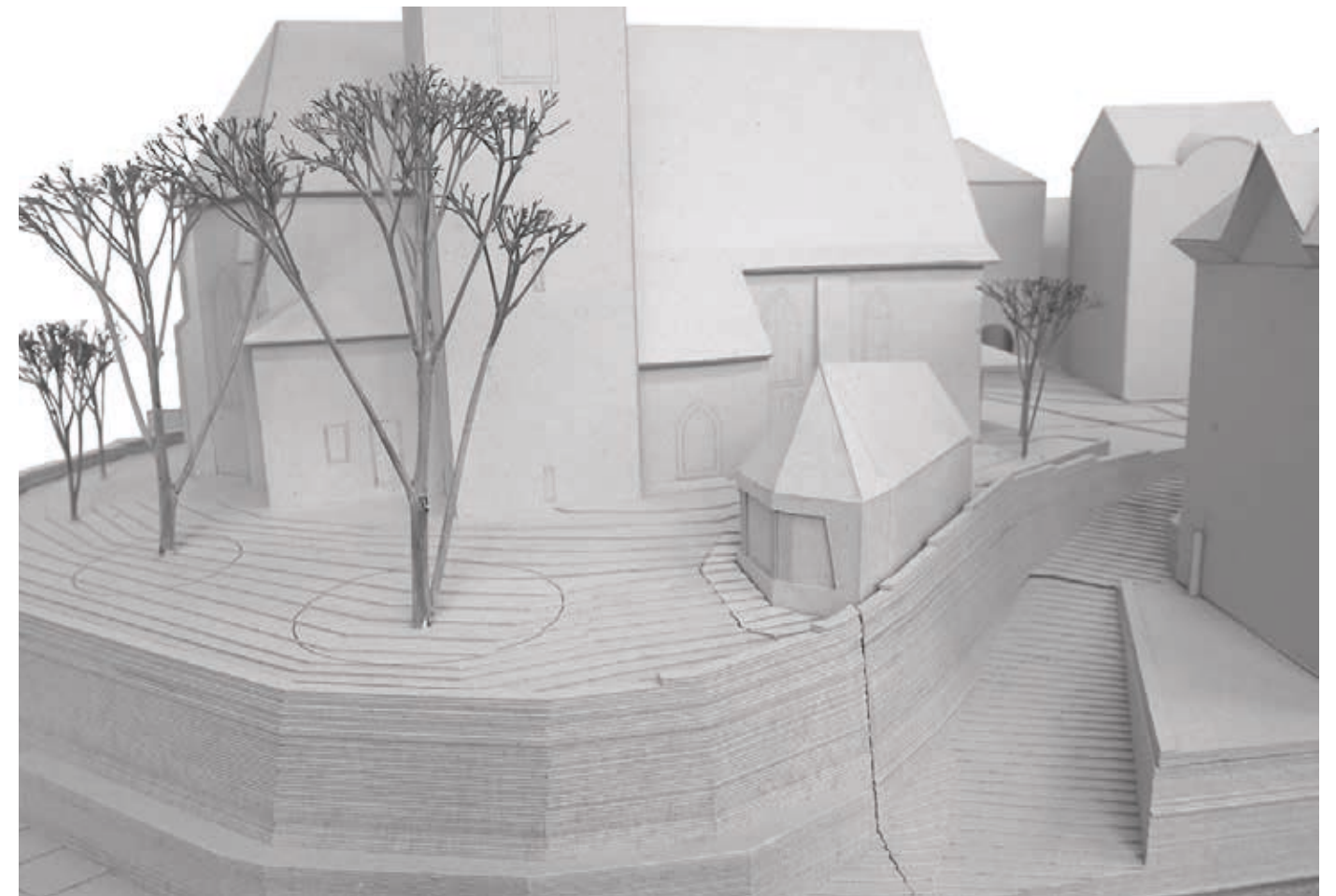
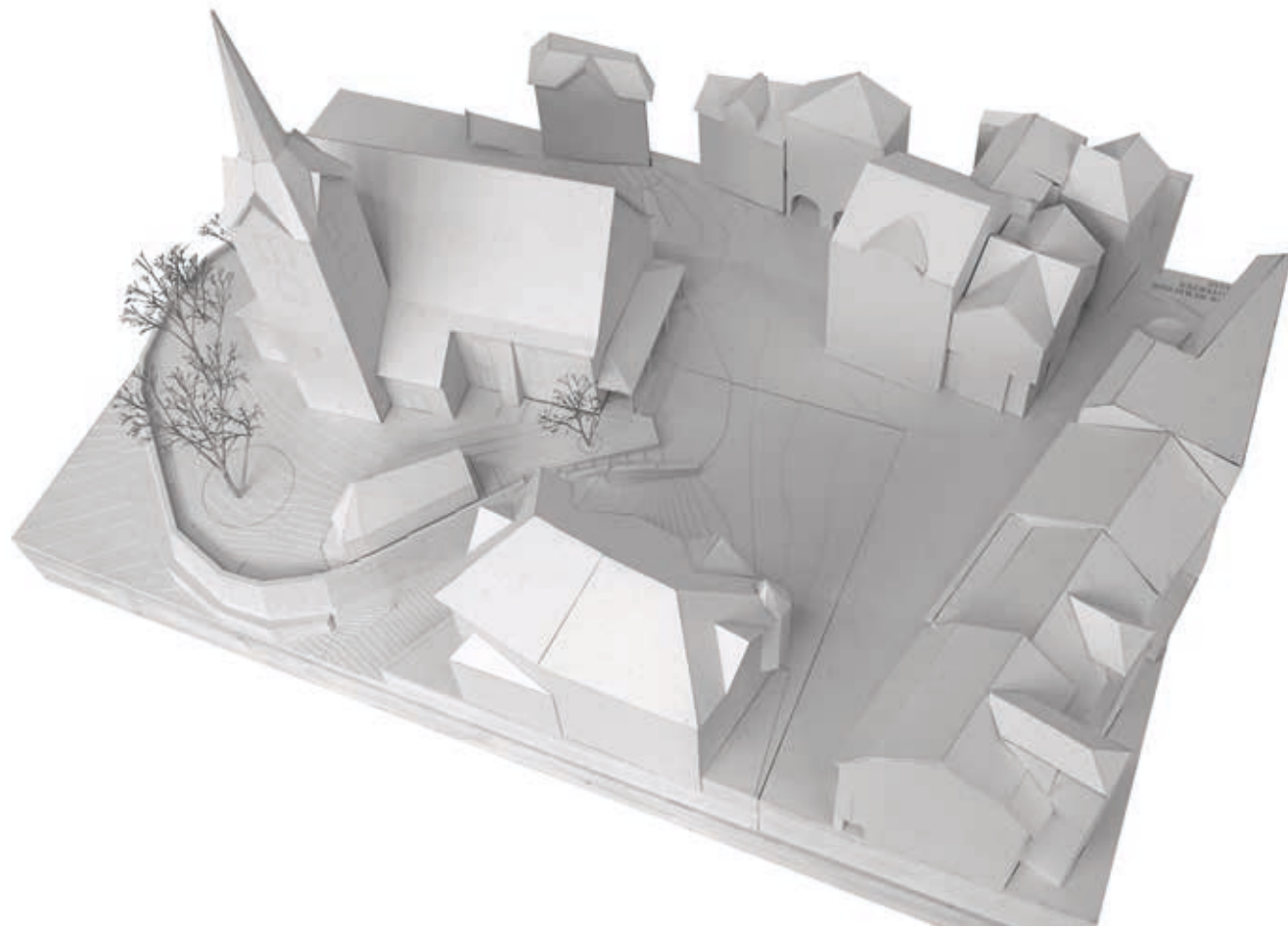
0m 1m 2m 3m 4m 5m

775.00
774.00
773.00
772.00
771.00
770.00



775.0
774.0
773.0
772.0
771.0
770.0

Modellfotos



Visualisierungen



Visualisierung Innenraum Kirche



Visualisierung Innenraum Kirchenpavillon



Visualisierung Aussenraum Kirchengarten

Historische & Aktuelle Umgebungsfotos



1853



ca. 1920



ca. 1900



Keller.Hubacher.Architekten



Innenrenovation Kirche und Neubau Kirchenpavillon



18. März 2017, Seite 24

Feldahorn (Acer campestre)

Charakter



Jungform



Herbstfärbung



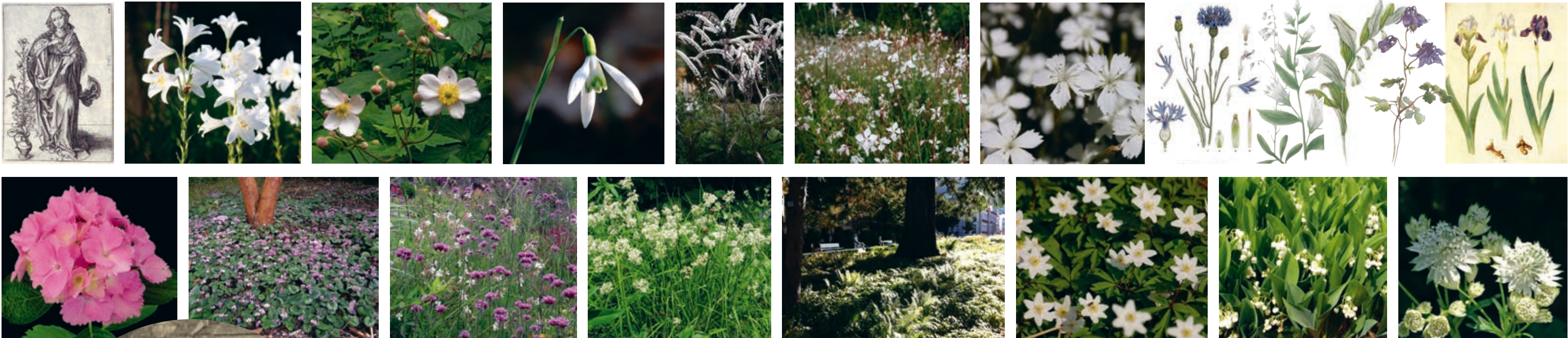
Altersform



Blatt und Frucht



Bepflanzung Blumeninseln



Rundbank von Burri



Passeverband mit Guber



Blumeneinfassung



Gneiss